

Optimismus beim MUTTV

Tischtennis Fabian Rätzsch nach Verletzungspause am Sonntag wieder dabei

Von Michael Stark

MUTTV Bad Liebenzell – TB Untertürkheim (Sonntag, 15 Uhr in Unterhaugstett). »Ausfälle brauchen wir keine mehr. Ich hoffe, dass wir jetzt eine gute Rückrunde spielen können«, sieht Markus Buck dem weiteren Rundenverlauf optimistisch entgegen.

Noch muss Verbandsligist MUTTV Bad Liebenzell auf den am Knie verletzten Thomas Kramer verzichten, dafür ist Jugendspieler Fabian Rätzsch, der sich im Herbst vergangenen Jahres beim Schulsport eine schwere Fußverletzung zugezogen hatte, inzwischen wieder an Bord.

»Er hat gut trainiert, ich gehe schon davon aus, dass er wieder fit ist«, hofft Markus Buck auf ein gelungenes Comeback der etatmäßigen Nummer zwei der Mannschaft am Sonntagmittag.

Das Saisonziel definiert Markus Buck mit Platz vier. »Wir sind momentan Vierter. Mehr ist aber nicht drin. Die drei vorderen Mannschaften

aus Wendlingen, Reutlingen und Donzdorf sind zu stark für den Rest des Feldes.

Die Aufstellung der Liebenzeller zur Rückrunde hat sich geringfügig geändert. Adam

Drzysga ist zwar an Platz fünf aufgestellt, wird aber an Nummer vier eingesetzt, da Thomas Kramer (Platz drei) weiterhin fehlen wird. Markus Buck ist nach hinten gerutscht.

Der TB Untertürkheim ist gleich ein echter Gradmesser. Die Stuttgarter sind Tabellenfünfter, starten aber ebenso wie der MUTTV Bad Liebenzell mit 11:9 Punkten in die Rückrunde. Beide Teams können frei aufspielen, da sie nach Lage der Dinge mit dem Kampf um den Klassenerhalt nichts zu tun haben werden. »Es könnte knapp werden, aber ich sehe uns als leichten Favorit«, meint Markus Buck vor dem ersten Spiel der Rückrunde.

Beim ersten Aufeinandertreffen landeten die Liebenzeller einen überraschend klaren 9:4-Erfolg. Damals gewannen Levente Szarka und Fabian Rätzsch vorne alle vier Punkte. Apropos Levente Szarka, der Spielertrainer der Liebenzeller ist mit seiner 18:2-Bilanz in der Vorrunde gemeinsam mit dem langjährigen Erstligaspieler Markus Teichert (SSV Reutlingen) die Nummer eins in der Liga.



Fabian Rätzsch will nach seiner Verletzungspause zeigen, dass er wieder voll da ist. Foto: Stark

Der TV Calmbach prüft den Titelanwärter

Tischtennis Es geht nach Sindelfingen / Rückrundenstart im Bezirk Schwarzwald

(wö). In der Bezirksliga empfängt Titelanwärter VfL Sindelfingen (16:2) um 18 Uhr den Tabellendritten TV Calmbach (11:7). Und nimmt man das klare 9:1 der Vorrunde als Maßstab, sollten die Sindelfinger auch diesmal keine Probleme mit den Enztälern haben. Mit Petr Machulka (17:1) stellen sie schließlich

den erfolgreichsten Spieler der Vorrunde, zudem steht Martin Gohl auf Platz sechs mit 7:3 ebenfalls hoch positiv.

Bei den Calmbachern ist indessen die Jugend auf dem Vormarsch: Daniel Metzler (13:3) rückt ins vordere Paarkreuz zu Marcus Müller, Ludwig Schmidt (7:5) vom hinteren Paarkreuz in die Mitte. Nun bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen diese Umstellungen auf die Stärke der Mannschaft haben. Natürlich streben die Calmbacher ein besseres Ergebnis als in der Vorrunde an; Mannschaftssprecher Carsten Knöller: »Wenn diesmal alles für uns läuft, was damals gegen uns lief, können wir ein gutes Resultat schaffen. Realistisch betrachtet, haben wir aber kaum Chancen auf einen Punktgewinn.« Dass die TVC-Truppe aber auch Spitzenmannschaften ärgern kann, hat sie beim 9:5 über Halbzeitmeister TV Oberhaugstett bewiesen.

In der Bezirksklasse erwartet der souveräne Spitzenreiter SSV Schönmünzach (18:0) um 19 Uhr die Mannschaft der TTF Althengstett (9:9). Eine Prognose fällt gewiss nicht schwer: Die Murgtälner werden sich nicht von ihrem Weg zur Meisterschaft abbringen lassen. Interessant ist al-

erdings, dass die Schönmünzacher weiter konsequent auf die Jugend setzen.

So räumt Spielertrainer Andrzej Kaim (11:4) seinen Spitzenplatz für Nicolas Zepf, der auf Platz vier eine 11:1-Bilanz erzielte, und in der Mitte lässt Routinier Klaus Frey (9:5) Florian Schillinger (9:2) aus dem hinteren Paarkreuz den Vortritt. Damit haben die Schönmünzacher zukunftsweisende Entscheidungen in Richtung Bezirksliga getroffen. Aber die Althengstetter werden von einem der besten Spieler der Bezirksklasse, Ralf Hildinger (14:4), angeführt, und auch Thomas Fleisch sollte in der Mitte seinen Mann stellen. Für die Punkte beim Schönmünzacher 9:3 in der Vorrunde hatten Hildinger, Fleisch und Patrick Flik gesorgt.

Ebenfalls um 19 Uhr empfängt der Tabellenzweite, SF Salzstetten (12:6), die Mannschaft des VfL Nagold, die mit 4:14 Punkten mitten im Abstiegskampf steckt. Bei den Gastgebern übernimmt Sven Holder (11:3) von Heiko Müller den Platz hinter Spitzenreiter Markus Frank (12:3). Auch bei den Nagoldern tauscht mit Angelo Cuomo (4:14) ein Mann aus der Mitte den Platz mit der bisherigen Nummer zwei, Gottfried Ko-

wallik (5:10).

Für die morgige Partie hat diese Änderung gewiss keine Auswirkung, aber für den Kampf um den Klassenerhalt versprechen sich die Nagolder davon einiges. Im morgigen Match wollen sie zunächst die 0:9-Schmach aus der Vorrunde vergessen machen; Mannschaftssprecher Hansjörg Hammann: »Ein solches Debakel wird sich nicht wiederholen, denn für ein paar Punkte sind wir schon gut.«

Um 19.30 Uhr kommt es zum Aufeinandertreffen der »Zweiten« des TV Calmbach (10:8) mit dem CVJM Gröntenal (9:9). Während bei den Enztälern mit Frank Metzler (10:4), Jürgen Metzler (9:7) und Dieter Orth (9:5) die Routiniers positive Zwischenbilanzen vorweisen können, spielten sich bei den Gröntenälern neben Raphael Gukelberger (12:6) mit Michael Kocheisen (11:2) und Pascal Bestges (6:3) junge Spieler in den Vordergrund. Kocheisen wurde deshalb für die Rückrunde auch ins vordere Paarkreuz gestellt.

In der Vorrunde trennten sich beide Mannschaften 8:8. Das morgige Match kann einen ersten Hinweis geben, in welche Richtung sich die junge Gröntenaler Truppe weiterentwickelt.



Ralf Hildinger steht mit den TTF Althengstett beim SSV Schönmünzach vor einer sehr schweren Aufgabe.

Der TTC Birkenfeld II wohl nicht zu bremsen

Tischtennis Oberhaugstetts »Zweite« mit Verstärkung / Kreisklassen Calw

Bei fünf Punkten Vorsprung auf die Verfolger TTG Unterreichenbach/Dennjacht, TV Oberhaugstett II und VfL Stammheim hat die »Zweite« des TTC Birkenfeld die Meisterschaft der Kreisliga schon so gut wie sicher. Dies ist jedenfalls die vorherrschende Meinung bei der Konkurrenz.

Und sollten die Enztälner morgen ab 19.30 Uhr in Stammheim als Sieger aus der Halle gehen, wären sie wohl durch. Zwar hatten sie die Vorrundenpartie mit 9:3 klar dominiert, aber da waren die Stammheimer mit vierfachem Ersatz angereist. Wenn die aber morgen hinter Konstantin Koch, mit einer 17:1-Bilanz der beste Spieler der Liga, mit

Maik Hildebrand (13:3) und Tomasz Lukawiecki auflaufen, können sie dem Favoriten gewiss gefährlich werden. Bei den Birkenfeldern rückt nun der junge Daniel Forstner (11:1) zu Giovanni Giorgini (15:3) ins Spitzenpaarkreuz, Urs Fingberg (12:2) und Jürgen Haaser (9:6) bilden die Mitte, Tim Herrigel (9:1) und Klaus Riedlinger (4:4) stehen im hinteren Paarkreuz.

Wenn die »Zweite« des TV Oberhaugstett (14:6) morgen um 18 Uhr beim TSV Wildbad (12:8) antritt, geht es um zweierlei: Erstens wollen sich die Oberhaugstetter für die 7:9-Vorrundenniederlage revanchieren und zweitens ihre Minimalchance auf den Titel

erhalten. Mit dem Jugendlichen Jan Teltschik und Simon Schneckenburger aus der »Ersten« gehen sie dieses Unterfangen mit einem neuen Spitzenpaarkreuz an. Auch die Wildbader warten mit Änderungen auf: Vor Wochen trat der frühere Landesligaspieler Karl-Heinz Gühler nach über zehnjähriger Abstinenz wieder bei den Bezirksmeisterschaften an und holte sich gleich den Seniorentitel, jetzt erscheint er in der Mannschaft auf Platz drei. Werner Züfle muss dafür auf Position sechs zurück.

In der A-Klasse sollte Halbzeitmeister TV Höfen (16:2) morgen um 15 Uhr bei der »Zweiten« der TTG Unterrei-

chenbach/Dennjacht (7:11) keine Startprobleme haben. In der Vorrunde gaben Moritz Hegel (14:4), Dietmar Lohse-Rapp (10:7), Sascha Heidenreich (11:3), Franz Zauner (10:2), Jonas Haugstätter ((6:7) und Ingo Hegel (6:5) lediglich ein Doppel und Einzel gegen Erwin Bender und Markus Baumann ab.

Die »Vierte« des TV Calmbach (13:5) strebt morgen um 19.30 Uhr gegen Schömburg II (7:11) die Revanche für die 7:9-Niederlage der Vorrunde an. Damals gewannen die Schömburger alle vier Doppel, in den Einzeln waren Wolfgang Meier (2), Rüdiger Vey (2) und Markus Rothfuß erfolgreich.

BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

MÄNNER

Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TSV Musberg – TSV Wendlingen. Sonntag, 14 Uhr: TG Donzdorf – TV Unterboihingen. Sonntag, 14.30 Uhr: TSG Eisingen – TTC Tuttlingen. 15 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – TB Untertürkheim. **Verbandsklasse Süd**, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen – SSV Ulm 46. 18.30 Uhr: TTC Reutlingen – SC Staig. 19 Uhr: TTF Altshausen – DJK Wasseralfingen. **Landesliga Gr. 3**, Samstag, 18 Uhr: Herrenberg – TSV Betzingen, TTC Ottenbronn II – TSV Gärtringen, SV Tübingen – TV Rottenburg. **Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 17 Uhr: Weil der Stadt – SV Glatten, 18 Uhr: SV Böblingen II – Weil der Stadt II, VfL Sindelfingen – TV Calmbach. Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen – TTC Birkenfeld.

FRAUEN

Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: Spfr Friedrichshafen – TTC Lützenhardt 1976, VfR Altenmünster – SV Neckarsulm III. 18.45 Uhr: VfL Sindelfingen – TSV Grafenau II. Samstag, 19 Uhr: TTV Burgstetten – TTG Süssen II. **Verbandsklasse Süd**, Samstag, 15.30 Uhr: Weiler – TG Schwenningen. 17 Uhr: TG Schömburg – TSV Holzheim. 18 Uhr: TSV Gärtringen – TSV Eningen. 19 Uhr: Ofenbach – TG Schwenningen. **Landesliga Gr. 3**, Samstag, 14 Uhr: TSV Eningen II – VfL Dettenhausen. 18 Uhr: VfL Sindelfingen II – TV Dornstetten, TSV Gärtringen II – TTC Mühringen. 20 Uhr: Bad Liebenzell – TSV Betzingen II. **Damen Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen III – Aidlingen, VfL Sindelfingen III – Weil im Schönbuch. 19.30 Uhr: VfL Stammheim – TSV Grafenau III. Sonntag, 10 Uhr: SV Böblingen III – VfL Stammheim.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TTC Reutlingen – SC Staig. 12.45 Uhr: SV Böblingen – VfL Herrenberg. 13.30 Uhr: TTC Reutlingen – TSV Holzheim. 14 Uhr: Metzlingen – SC Staig. 16 Uhr: Metzlingen – TSV Holzheim. **Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 14.30 Uhr: SV Gebersheim – TTC Birkenfeld. 15 Uhr: TTC Ottenbronn – TSV Grafenau.

MÄDCHEN

Mädchen Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TT Klosterreichenbach – TTC Ottenbronn. 13 Uhr: TSV Nusplingen – Holzheim. 13.30 Uhr: Aulendorf – TTC Reutlingen, Berg – Erlenmoos. **Mädchen U18 Landesliga Gr. 3**, Samstag, 13.30 Uhr: TTC Birkenfeld – TSV Grafenau. 14 Uhr: TTC Deilingen – TTG Unterreichenbach – Dennjacht. 14.30 Uhr: TSV Gärtringen – TV Dornstetten, VfL Sindelfingen – TuS Metzlingen.

BEZIRK SCHWARZWALD

FRAUEN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld – TTC Egenhausen.

MÄNNER

Bezirksklasse, Samstag, 19 Uhr: SF Salzstetten – VfL Nagold, SSV Schönmünzach – TTF Altheng-

stett, SF Gechingen – SV Baiersbronn, 19.30 Uhr: TV Calmbach II – CVJM Gröntenal.

Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Calmbach III – TTG Unterreichenbach – Dennjacht, 17 Uhr: Bad Liebenzell III – TTC Egenhausen, 18 Uhr: TSV Wildbad – TV Oberhaugstett II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim – TTC Birkenfeld II. **Kreisklasse A Calw**, Samstag, 15 Uhr: Unterreichenbach-Dennjacht II – TV Höfen, 16 Uhr: TSV Hirsau – TV Oberhaugstett III, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III – TTC Ottenbronn III, 19.30 Uhr: TV Calmbach IV – WSchömburg II. **Kreisklasse B Calw**, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV – TV Ebhausen, 16 Uhr: Stammheim II – VfL Nagold II, SF Gechingen II – Althengstett IV, 18.30 Uhr: SV Gültlingen – Wildbad II. **Kreisklasse C Calw**, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Egenhausen II – TT Altburg III, 18.30 Uhr: Unterreichenbach-Dennjacht III – TV Calmbach VI, WSV Schömburg III – TV Oberhaugstett IV, 19 Uhr: TTF Althengstett V – Stammheim III. **Kreisklasse D Calw**, heute, 20 Uhr: SF Gechingen IV – SF Gechingen III, SV Gültlingen III – SV Gültlingen II. Samstag, 15 Uhr: WSV Schömburg IV – SF Emmingen, 16 Uhr: VfL Stammheim IV – SF Gechingen III, SV Gültlingen II – TV Höfen II, 17 Uhr: TSV Hirsau II – SF Gechingen IV, 18.30 Uhr: SV Gültlingen III – TV Höfen II. **Bezirksklasse Jungen**, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen – TTF Althengstett II, 13 Uhr: Bad Liebenzell – SF Salzstetten, VfL Stammheim – TV Oberhaugstett II. **Kreisliga Nord Jungen**, heute, 18 Uhr: TTC Egenhausen III – TTC Egenhausen II, Egenhausen III – VfL Nagold. Samstag, 13.30 Uhr: SF Gechingen – Birkenfeld II, Ottenbronn II – TV Oberhaugstett III, TSV Hirsau – TT Altburg II. **Kreisklasse A Nord Jungen**, Samstag, 11 Uhr: VfL Stammheim II – WSV Schömburg II, 13 Uhr: TTF Althengstett III – SF Emmingen, 13.30 Uhr: TV Calmbach – TV Oberhaugstett IV, 14 Uhr: SV Gültlingen – TV Neuenbürg. **Kreisklasse B Nord Jungen**, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen – TT Altburg III, 11 Uhr: Nagold II – Ottenbronn III, 15 Uhr: Wildbad – Bad Liebenzell II. **Kreisklasse C Nord Jungen**, Samstag, 13 Uhr: VfL Stammheim III – SF Emmingen e.V. II, 13.30 Uhr: TV Calmbach III – TTC Egenhausen IV, 14 Uhr: Gültlingen II – TTC Birkenfeld III. **Kreisklasse D Nord Jungen**, Samstag, 11 Uhr: Bad Liebenzell III – VfL Stammheim IV, 11.30 Uhr: TV Calmbach IV – TSV Wildbad II, 13 Uhr: SV Gültlingen III – Unterreichenbach-Dennjacht. **Bezirksklasse Mädchen**, Samstag, 11.30 Uhr: Birkenfeld II – Althengstett III, 12 Uhr: Cresbach-Waldachtal III – Cresbach-W. II, 13.30 Uhr: Cresbach-W. II – Cresbach-W. 15 Uhr: Cresbach-W. – Cresbach-W. III. **Nachwuchscup Gr. Mitte**, Samstag, 10.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II – VfB Cresbach-Waldachtal III, 11 Uhr: VfL Nagold – VfB Cresbach-Waldachtal. **Nachwuchscup Gr. Nord**, Samstag, 11.30 Uhr: TV Calmbach – SV Gültlingen, 13.30 Uhr: VfL Stammheim – Birkenfeld II.

Damen-Teams kämpfen gegen den Abstieg

Tischtennis Komplettes Programm

Mit einem kompletten Programm der Schwarzwälder Teams startet die Damen-Landesliga in die Rückrunde. Für alle drei ist Abstieg ein Thema, folglich geht es in jedem Match um wichtige Punkte.

Um 17 Uhr erwartet das Quartett des MUTTV Bad Liebenzell (5:9) Schlusslicht TSV Betzingen II (2:12). Im Spiel der Vorrunde schafften die Liebenzellerinnen nach einem 2:6-Rückstand gerade noch ein 7:7. In den Einzeln sorgten dabei Marianne Leberer, Alexandra Braun, Andrea Kirsch (3) und Nadine Kirsch (2) für die Punkte. In eigener Halle will die MUTTV-Truppe nun einen besseren Start hinlegen; Mannschaftsführerin Andrea Kirsch: »Wir haben in der Vorrunde dreimal remis gespielt, diese Spiele wollen wir nun gewinnen.«

Sehr schwer fanden die Damen des TTC Mühringen in die Runde. Erst mit dem Comeback von Ramona Schüle nach der Babypause hatten sie zwei Erfolgsergebnisse, so

auch beim kaum erwarteten 8:5 über den morgigen Gegner TSV Gärtringen II. Dabei lagen die Mühringerinnen 0:4 zurück, aber in den Einzeln gewann Melanie Schmidt, Ramona Schüle, Michaela Kohler und Denise Bok jeweils zweimal. Nun haben sich die Gärtringerinnen vorgenommen, dass sich Ähnliches morgen ab 18 Uhr nicht wiederholen soll. Schließlich kostete sie diese Niederlage die Halbzeitmeisterschaft.

Vor einem schweren Gang stehen die Damen des TV Dornstetten (7:7). Der Tabellenfünfte muss morgen um 18 Uhr bei Spitzenreiter VfL Sindelfingen II (12:2) antreten. Nimmt man aber das Vorrundenspiel als Maßstab, erscheint das keineswegs als unlösbare Aufgabe. Nach einem schnellen 0:4 sorgten damals Christiane Schmid (3), Anke Hogh (2) und Inge Weber für die Dornstetter Punkte, zudem zogen Gaby Leiske zweimal und Inge Weber einmal erst im 5. Satz mit 10:12 den Kürzeren.